



Naturerlebnis

INKLUSIV!

Südliches Friesland



**Gemeinsamer Antrag der Gemeinden Bockhorn
und Zetel auf Bezuschussung des Projektes
„Naturerlebnis Südliches Friesland –
INKLUSIV!“**

Projektbeschreibung

Das „Naturerlebnis Südliches Friesland“ ist ein Projekt der Gemeinden Zetel und Bockhorn, bei dem sieben Themen-Fahrradrouten durch die Friesische Wehde erarbeitet wurden. Diese Fahrradrouten können mittlerweile auch nach dem Knotenpunktsystem befahren werden.

Für die Fahrradrouten und das Ferien- und Urlaubsgebiet Friesische Wehde wird nun immer häufiger nach barrierefreien Angeboten nachgefragt. Bei einer Recherche ist aufgefallen, dass es zwar in vielen Gegenden Fahrradwege und -karten gibt, diese aber nichts über eine durchgängige Barrierefreiheit aussagen.

Aus diesem Grund haben die Gemeinden Bockhorn und Zetel die Projektidee „Naturerlebnis Südliches Friesland – INKLUSIV!“ entwickelt, die folgendes umfasst:

1. Datenerhebung

Die Fahrradrouten in der Friesischen Wehde werden von einer beauftragten, mobilitätseingeschränkten Person befahren und in Augenschein genommen. Diese dokumentiert die Routen und deklariert die Punkte, an denen die Route noch barrierefrei hergerichtet werden muss, durch Fotos und Markierung auf der vorhandenen Fahrradkarte.

Daneben wird diese Person auch klären, ob die Routen für Mobilitätseingeschränkte verlegt oder verändert werden müssen. Dabei ist aber zu beachten, dass die Routen für Mobilitätsgeschränkte nicht zu sehr von den vorhandenen, entwickelten Routen abweichen, damit behinderte und nichtbehinderte Personen die gleichen Wege befahren werden.

Zudem werden die Gaststätten, welche sich an den Routen befinden ebenfalls auf ihre Barrierefreiheit untersucht, so dass eine umfassende Datenerhebung zur Routen und gastronomischen Angeboten durchgeführt wird.

Herr Andreas Fuck, der in 2014 eine Fahrradtour von rd. 2.000 km durch Deutschland und die Niederlande mit seinem Spezialfahrrad unternommen hat, hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die Datenerhebung durchzuführen und die Radwege und gastronomischen Angebote auf ihre Barrierefreiheit zu untersuchen.

2. Erarbeitung eines Marketingkonzeptes

Für die Erstellung des Kartenmaterials werden die erhobenen Daten und Informationen in eine separate Karte eingepflegt, die dann unter dem Logo „Naturerlebnis Südliches Friesland – INKLUSIV!“ ausgefertigt wird. Dazu wird ein spezielles Marketingkonzept erarbeitet (Veränderung der Homepage, Werbe- und Messeauftritte etc.).

Kostenschätzung

1. Datenerhebung
Für die Befahrung der rd. 200 km Fahrradwege zur Datenerhebung wird mit Kosten von 50 € je 10 km gerechnet. Damit sind auch alle Kosten für die Erarbeitung und Fertigstellung der Dokumentation abgegolten.
2. Marketingkonzept
Für die Erstellung des Kartenmaterials und eines Marketingkonzeptes wird mit Kosten von rd. 2.500 € gerechnet.
3. Herrichtung / Umrüstung der Radwege
Für die Herrichtung, Verlegung und Umrüstung einzelner Wegepassagen werden Kosten von rund 22.000 € geschätzt.
4. Gesamtkosten

Datenerhebung	1.000,00 €
Marketingkonzept	2.500,00 €
Bauliche Herrichtung	<u>22.000,00 €</u>
Gesamtsumme	<u>25.500,00 €</u>

Finanzierung

Aufgrund der angespannten Haushaltssituation der Gemeinde Bockhorn wird für das Projekt ein Zuschuss von 85 % beantragt. Die 15 % Eigenanteil werden jeweils von den Gemeinden Zetel und Bockhorn zur Hälfte getragen.

Weiterentwicklung der Projektidee

Das „Naturerlebnis Südliches Friesland – INKLUSIV!“ könnte in einem weiteren Schritt zu einem barrierefreien/-armen Urlaubs- und Feriengebiet entwickelt werden. Dabei könnten Ferienwohnungen, Pensionen, Hotels, Gaststätten, Geschäfte etc. mit dem gleichnamigen Zertifikat für Barrierefreiheit ausgezeichnet werden und könnten mit diesem werben.

Bockhorn, _____

Zetel, _____

Andreas Meinen
Bürgermeister
Gemeinde Bockhorn

Heiner Lauxtermann
Bürgermeister
Gemeinde Zetel